

4 als M., Tanz, Musikstück mit Blechblasinstrumenten, °OB, °NB, °OP vereinz.: °eitz kimd na [dann] a *Blechana* Eining KEH.

Etym.: Ahd. *blehhîn*, mhd. *blēchîn*, Abl. von →*Blech*; WBÖ III,336.

WBÖ III,335f.; Schwäb.Wb. I,1187; Suddt.Wb. II,443.– DWB II,86; Frühhd.Wb. IV,574f; LEXER HWb. III, Nachtr. 90; Ahd.Wb. I,1193.– BRAUN Gr.Wb. 53.– S-108/315, W-34/3, 11.

Komp.: †[weiß]b. aus Weißblech: „Ein Spängler daselbst mußte ein weißblöcherne Cron dazu liefern“ Neuburg PA 1709 ObG 19 (1930) 14. J.D.

blechen², -ern, -nen

Vb. 1 mit Blech beschlagen: *blechna* Staudach (Achental) TS; *ain voder Achs sol er plechen un ain mist gabel beschlahen* Ende 15.Jh. MHStA KL Geisenfeld Nr.4,28^{r-v}.

2 schlagen, verprügeln, °Gesamtgeb. vereinz.: °den *Lausbuam muaß i amoi wieda gscheit blecha* Malching GRI; *blechen* „mit flacher Hand schlagen“ SCHMELLER I,322.– In fester Fügung *jmdm eine b.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben, °OB, °OP, °MF vereinz.: °den *hab i jetzt eine blecht* Weißenburg.

3: °blechan „schießen“ Kchnthumbach ESB.

4 stark vom Himmel scheinen: °die *Sunn blechd haid!* Selb; *Daou haouts draafgrengt und draafgschneit, die Sunn haout draafblecht* SCHEMM Stoagaß 15.

5: °schau amal dein Ürbi [Ärmel] o, *wia der blecht* „vor Schmutz glänzt“ (Ef.) Anzing EBE.

6 viel trinken, saufen, °NB, °OP vereinz.: °döi *hom owa wieda blächt* Kohlbg NEW.

7 zahlen, °Gesamtgeb. vielf.: °der *ko si blecha grad gnua!* „für sein lediges Kind“ Manching IN; *da Kriag is vaspëit, iazt hoafsts tüchtö blächa* Hengersbg DEG; °do *moußt gscheit blecha* Cham; *Guat, aba as Bier muaßt gleich blechn!* Altb.Heimatp. 50 (1998) Nr.49,6; *blechen* „im Scherz: Blech (d. i. Geld) hergeben“ SCHMELLER I,322.– Vergleich im Wortspiel mit Bed.1: °do *kon i wieda blecha wia-r-a Schmied* Steinhart WS.

SCHMELLER I,322.– WBÖ III,336; Schwäb.Wb. I,1187; Schw.Id. V,7; Suddt.Wb. II,443.– DWB II,86.– BERTHOLD Fürther Wb. 23; BRAUN Gr.Wb. 51; DENZ Windisch-Eschenbach 113; SINGER Arzbg.Wb. 37.– S-108/313, W-34/14.

Komp.: [ab]b.: °dö *blech ma heid gscheid o* „lassen wir für uns bezahlen“ Eining KEH.

[abher]b. wie →b.4: *Döi Sunn blächt da heint wieda oia* „scheint heute wieder sehr heiß“ SINGER Arzbg.Wb. 37.

[an]b. refl.: °döi *hom si onblächt* „einen Rausch angetrunken“ O'wildenau NEW.

[aufhin]b. wie →b.2, nur in fester Fügung *jmdm eine a.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben, OB, °OP vereinz.: °den *ho i oane affblecht* Waidhs VOH.

[aus]b. 1 mit Blech ausschlagen, OB, OP vereinz.: *asblächng* Naabdemrth NEW.– 2 wie →b.2, °OP vereinz.: °den *bläch i gscheit as* Sulzkehn BEI.– 3 für jmdn bezahlen, °OB, °OP vereinz.: °dea *hots ausblecht* „den Tanz eines Paares bezahlt“ Fronau ROD.

SCHMELLER I,322.

[der]b. wie →b.2, °NB, °OP, °MF vereinz.: °der *hotn derblecht* „verhauen“ Meckenhshn HIP

[durch]b. dass., °OP mehrf., °OB, °NB vereinz.: °da *Voda wird di scho durchblächa, wenst niat folgst* Nabburg.

[ver]b. 1 mit Blech verkleiden: *vablechnng* Floß NEW.– 2 wie →b.2: *di werd i anständi verblechn* Aidenbach VOF.– 3: „die Kinder des Hofbauern werden schwer *verblecht*, reichlich mit Heiratsgut ausgestattet“ Ingolstadt.– 4: °der *hat as ganze Geld verblecht* „leichtfertig ausgegeben“ Straubing.

[her]b. 1: °döi *hom heablächt* „hergeschossen“ Kchnthumbach ESB.– 2 wie →b.4: °die *Sun blecht her* Selb.

[hin]b. 1 wie →b.2, nur in fester Fügung *jmdm eine h.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °hat *eahm oane hiblecht, daß eam Hörn und Segn verganga is* Pleinting VOF.– 2: °der *hout 's Hoa oach hiblächt* „glatt hingekämmt“ Kemnath.

W-34/14.

[hinter]b. glatt nach hinten kämnen, °NB, °OP vereinz.: *hintablechts* Hoa Deusmauer PAR.

[hint(er)hin]b. dass., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °der *hat aba d'Hoa hinteröblecht* O'neukhn MÜ.

W-34/13.